



42. GutsMuths-Rennsteiglauflauf: Start der 35 Kilometer langen Wanderung bzw. Nordic-Walking-Tour von Schnepfenthal nach Oberhof auf dem Gelände der Salzmannschule Schnepfenthal.

Foto: Birgit Schellbach

Einen Kilometer länger

Gründer des Rennsteiglauflaufs ist von Schnepfenthal nach Oberhof mitgelaufen

■ Von Birgit Schellbach

Schnepfenthal. „Brauchst Du noch Nachschub?“ Der besorgte Blick von Dieter Bornhardt geht zum Stapel mit den Anmeldungen. Doch Gerda Barth beruhigt: Startnummer 46 41 8 ist am Sonnabend bereits nachgelegt. Die anderen Wanderer und Nordic Walker sind schon eine Viertelstunde auf der 35 Kilometerlangen Strecke nach Oberhof unterwegs.

Wobei es diesmal einen Kilometer mehr ist, denn wegen Holzschlags im „Ungeheuren Grund“ muss eine andere Route zur Tanzbuche genommen werden.

Der kleine Umweg stört Willi Huwe aus Bad Freienwalde nicht. Er ist der Hahn im Korb einer sechsköpfigen Gruppe. „Bist du wieder mit Deinen Frauen da?“, wird er von Karin Erdmann an der Anmeldung begrüßt. Sie kennen sich seit Jahren. Willi Huwe ist erstmals 1978 beim Supermarathon gestartet und dann über Jahre verschiedene Distanzen gelaufen. Jetzt lässt er es beim Nordic Walking ruhiger angehen.

„Schönes Thüringen, nette Leute und gute Organisation“, fasst er zusammen, warum es ihm immer wieder zum GutsMuths-Rennsteiglauflauf zieht. Rainer und Anneliese Peil aus dem bayerischen Siegesdorf sind erstmals mit von der Partie, eingeladen von ihren Freunden ausjena. Am Ziel anzukommen, ist ihnen wichtig, nicht die Zeit.

Dabei: Jeder Teilnehmer hat einen Chip zur Zeiterfassung am Fuß, einige befestigen diesen an den Schnürsenkeln der Turn- oder Wanderschuhle, andere mit Klettband am Knöchel.

■ **Mit dem „R“ auf der Wade**

Kurz vor dem Start lädt Sara Hoffmeier zur Erwärmung ein. Zu Pop-Musik wird sich gedehnt und gestreckt. Eine Truppe aus Gräfenhain fällt mit einheitlicher Kleidung auf. Andere haben sich das „R“ auf die Wade zeichnen lassen. Sara Hoffmeier ist Lehrerin für Arabisch am Salzmann-Gymnasium, das seit Jahren Gastgeber für die Teilnehmer ist. Lehrer, Sekretärin oder Hausmeister – frühere und

heutige Beschäftigte der Schule helfen mit. „Wir sind eine große Familie“, erzählt Bornhardt.

■ **Frühstück bereits um fünf Uhr**

Christine Hoffmann gibt Startnummern an diejenigen aus, die sich vorab angemeldet haben. Jeder erhält einen gelben Plastikbeutel, um sein Gepäck darin zu verstauen. Das wird nach Oberhof gefahren. Einige nützliche Utensilien wie Balsam für die Beine oder ein Päckchen Flüssigwaschmittel stecken ebenfalls mit drin. Nicht zu vergessen der Sticker, der jedes Jahr zum Rennsteiglauflauf gestaltet wird, ein Muss als Andenken.

Anderer Helferinnen bereiten seit fünf Uhr Frühstück vor. Wer in der Turnhalle übernachtet hat, stärkt sich in der Mensa an Brötchen mit Wurst und Käse, trinkt Milch, Orangensaft oder Kaffee. Für alle steht Tee bereit.

Trotz Sportbrille wird Hans-Georg Kremer, Gründer des Rennsteiglauflaufs, erkannt und in Gespräche verwickelt. Dass es früher mehr Teilnehmer waren und das Festzelt in Oberhof jetzt

nicht mehr auf Holzplancken, sondern auf nackter Erde steht. Kremer wandert diesmal. Anfangs läuft er noch am Schluss – doch am Berg, da ist er sich sicher, wird er überholen.

Die Strecke über 35 Kilometer wird seit 25 Jahren angeboten, vor einigen Jahren sind die Nordic Walker dazu gekommen. In diesem Jahr ist die Zeitungsgruppe Thüringen der Pate.

Künftig, so eine Überlegung, könnte Schmiedefeld das Ziel sein. Davon verspricht man sich größere Attraktivität. Schnepfenthal als Wirkungsort von Namensgeber Johann Christoph Friedrich GutsMuths bleibt natürlich Startort.

Kurz vor 8 Uhr wird es auch Zeit für Anna Harthauß, Philipp Scheffel und Normen Wende, auf die Strecke zu gehen. Anna lernt an der Salzmann-Schule, die anderen sind ehemalige Schüler. Sie haben ein Auge darauf, dass sich keiner übernimmt und bieten Hilfe an, wenn ein Teilnehmer nicht mehr kann. Allerdings ist der Ehrgeiz sehr ausgeprägt, weiß Normen Wende. Dann kommt man eben erst zum Abendbrot in Oberhof an.